

Quarzsand für Epoxidharz Drainmörtel

Quarzsand DM 1-4

auf Balkonen und Terrassen

PCI[®]
Für Bau-Profis



Anwendungsbereiche

- Für Böden.
- Für außen.
- Zur Herstellung von drainfähigen, ausblühungsfreien Estrichen auf Balkonen und Terrassen für geringe Aufbauhöhen.
- Auf Drainmatten, Abdichtungsbahnen wie PCI Pecithene und Sicherheits-Dichtschlämmen wie PCI Seccoral.
- Für die nachfolgende Verlegung von Fliesen, Platten und Naturwerkstein.
- Ab 20 mm Aufbauhöhe.
- Für Bodenflächen mit Fußgängerbelastung wie Terrassen und Balkone, Außentreppen.

Produkteigenschaften

- Sehr hohe Wasserdurchlässigkeit.
- verhindert Frostschäden und vermindert Ausblühungen.
- Ausblühungsfrei, keine Zusetzung von Drainwegen aus dem Mörtelsystem.
- Frost-Tausalz-beständig.
- Für geringe Konstruktionshöhen.

CE	
PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg 12	
EN 13813 SR-B2,0	
Kunstharzestrich (als Estrich mit Quarzsand DM 1-4, Mischungsverhältnis 1:25)	
Brandverhalten	E
Freisetzung korrosiver Stoffe	SR
Wasserdurchlässigkeit	KLF
Verschleißwiderstand	KLF
Haftzugfestigkeit	B2,0
Schlagfestigkeit	KLF
Trittschallsolierung	KLF
Schallabsorption	KLF
Wärmedämmung	KLF
Chemische Beständigkeit	KLF

CE	
PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg 12	
EN 13813 SR-B2,0	
Kunstharzestrich (als Estrich mit Quarzsand DM 1-4, Mischungsverhältnis 1:25)	
Brandverhalten	E
Freisetzung korrosiver Stoffe	SR
Wasserdurchlässigkeit	KLF
Verschleißwiderstand	KLF
Haftzugfestigkeit	B2,0
Schlagfestigkeit	KLF
Trittschallsolierung	KLF
Schallabsorption	KLF
Wärmedämmung	KLF
Chemische Beständigkeit	KLF

PCI Epoxigrund 390 PCI Epoxigrund Rapid

A brand of

BASF

The Chemical Company

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Quarzsandmischung
Korngröße	1 - 4 mm
Farbe	als Mörtel: gelblich
Lagerung	trocken
Lagerfähigkeit	mind. 2 Jahre
Lieferform	25 kg Kraftpapiersack Art.-Nr./EAN-Prufz. 1250/5

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch PCI Quarzsand DM 1-4	ca. 1,60 kg/m ² /mm Schichtstärke,	ca. 50 kg/m ² /30 mm Schichtstärke
Verbrauch PCI Epoxigrund 390/ PCI Epoxigrund Rapid	ca. 70 g/m ² /mm Schichtstärke,	ca. 2,0 kg/m ² /30 mm Schichtstärke
Verbrauch als Epoxidrainmörtel	ca. 1,7 kg/m ² /mm Schichtstärke,	ca. 50 kg/m ² /30 mm Schichtstärke
Mischungsverhältnis: 1kg Harz : 25 kg Quarzsand		
Mindestschichtdicke		20 mm
Verarbeitungstemperatur in Verbindung mit PCI Epoxidharzen*		+ 5 °C bis + 30°C
Verarbeitungszeit des Quarzsandes in Verbindung mit PCI Epoxigrund 390*		40 Minuten
Verarbeitungszeit des Quarzsandes in Verbindung mit PCI Epoxigrund Rapid*		30 Minuten
Aushärtezeiten*		+ 30 °C + 20 °C + 10 °C
begebar in Verbindung mit PCI Epoxigrund 390*		8 Std. 8 Std. 24 Std.
begebar in Verbindung mit PCI Epoxigrund Rapid*		3,5 Std. 3,5 Std. 9 Std.
Frostbeständig		ja
Dauernassbeständig		ja

* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit: Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss fest tragfähig und entweder wasserdurchlässig sein oder mit einem ausreichendem Ge-

fälle (1 - 2 %) ausgebildet werden. Bei einer Abdichtung des Untergrundes mit PCI Pecithene oder PCI Seccoral

bitte die entsprechenden technischen Merkblätter beachten.

Verarbeitung

- in Verbindung mit Epoxidharzen Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen!
- Mischen**
25kg PCI Quarzsand DM 1-4 mit 1kg PCI Epoxigrund 390 oder PCI Epoxigrund Rapid homogen mischen. Basis A und Härter B liegen jeweils im richtigen Mischungsverhältnis vor. Den Härter vollständig der Basis Komponente zugeben und mit einem geeigneten Mischwerkzeug homogenisieren. In ein sauberes Arbeitsgefäß umtopfen und nochmals

durchmischen. Anschließend PCI Quarzsand DM 1-4 in einem Anmischeimer vorlegen und die Harzmischung hinzufügen, mit einem geeigneten Rührwerkzeug beispielsweise von der Firma Collomix als Aufsatz auf eine langsam laufende Bohrmaschine (ca. 400UpM) mischen.

Einbauen

- Als Abdichtungen können Abdichtungsbahnen wie PCI Pecithene und Sicherheits-Dichtschlämmen PCI Seccoral verwendet werden. Bei grö-

ßeren Gefällestrucken wird eine aufstehende Drainagematte empfohlen.

- Angemischtes Material in einer Mindestschichtdicke von 20 mm aufbringen, verteilen, mit Richtlatte abziehen und verdichten. Mit Stahl- oder Kunststofftraufel zureiben. Zur besseren Verarbeitung kann das Werkzeug mit Wasser benetzt werden. Auf dem erhärteten Drainestrich können am nächsten Tag Naturwerkstein- oder Fliesenbeläge mit PCI-Produkten verlegt werden.

Verlegung Oberbeläge

- Verlegung Naturwerkstein:
PCI Carrament, PCI Carralight,
PCI Carraflex, PCI Carrafloft
 - Verlegung Fliesenbeläge:
PCI Rapidlight, PCI Rapidfloft,
PCI Nanofloft
- **Verlegung frisch-in-frisch:** in den noch frischen Mörtel können Fliesen und Platten direkt eingelegt werden. Dazu wird auf die Rückseite der Fliesen PCI Nanofloft Light und auf die Rückseiten von Natursteinplatten

PCI Carrafloft NT aufgetragen und die Platte frisch in das Mörtelbett eingeklopft.



25 kg Quarzsand mit 1 kg Epoxigrund Rapid homogen vermischt.



Gleichmäßig mit einer Mindestschichtdicke von mind. 20 mm verteilen.



Haftbrücke aus PCI Carrafloft NT auftragen.



Natursteinplatte in das vorgezogene Mörtelbett einklopfen.

Bitte beachten Sie

- Eine schnelle Belastung insbesondere bei dünneren Schichten und tieferen Temperaturen ist nur in Verbindung mit PCI Epoxigrund Rapid möglich.
- Bereits anstefenden Epoxidharzmörtel nicht wieder aufmischen.
- Während der Erhärtungsphase bei zu erwartender Regenbelastung frischen Mörtel abdecken.
- Werkzeuge und Mischgefäße unmittelbar nach Gebrauch mit PCI Univerdünner reinigen.

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie bei der Erstellung eines Epoxi-Drainmörtels die Sicherheitshinweise des technischen Merk-

blattes Nr. 519 PCI Epoxigrund 390/
PCI Epoxigrund Rapid

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-

Beratungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung bei DSD entsorgt werden. Sortier- und Erfassungskriterien sowie aktuelle Adressen Ihrer regionalen Entsorgungspartner erhalten Sie unter

der **Fax-Nr. (08 21) 59 01-420** oder im Internet unter www.pci-augsburg.eu/produkte/entsorgung/verpackungen.html.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen.



Telefonischer PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

(01 80) 5 217 217

Automatische Verbindung mit der nächstgelegenen Beratungszentrale zum Tarif von 14 ct/Min. aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Min.

Oder direkt per Fax:

PCI Augsburg GmbH

Fax +49 (8 21) 59 01-419

PCI Augsburg GmbH, Werk Hamm

Fax +49 (23 88) 3 49-252

PCI Augsburg GmbH, Werk Wittenberg

Fax +49 (34 91) 6 58-263

Technisches Merkblatt Nr. 262, Ausgabe Januar 2012. Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

**PCI Augsburg GmbH
Niederlassung Österreich**

IZ-NÖ-Süd · Straße 7 · Objekt 58 C7
2355 Wiener Neudorf
Tel. +43 (22 36) 6 58 30
Fax +43 (22 36) 6 58 22
www.pci-austria.at

PCI Bauprodukte AG

Vulkanstraße 110 · 8048 Zürich
Tel. +41 (58) 9 58 21 21
Fax +41 (58) 9 58 31 22
www.pci.ch



Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.